**Lösungsvorschläge**

**Arbeitsblatt zu Plakat 07: Anarchie und Freiheit – Willst du nicht auch frei sein?**

**Aufgabe 1**

1. In einer Anarchie gibt es keine Herrschaft, keinen Staat und damit keine Gesetze. Die eigene persönliche Freiheit steht über allem. Grundidee der Gewaltanwendung kam durch die Anarchisten auf – mit Gewalt und Sabotage wollten sie Erfolge gegen den Kapitalismus und gegen den Staat erzielen. Anarchie ist eine reine Ideologie und nicht gewaltfrei. Bereits die ersten Anarchisten verübten Sabotageakte.

In einer Demokratie hat jeder das Recht auf eine freie Entfaltung der Persönlichkeit. Diese wird durch unsere Verfassung, unsere Gesetze und Institutionen geschützt.

Da dies in der Anarchie nicht vorkommt, führt sie im Umkehrschluss zur Eingrenzung der eigenen Freiheit.

In der Demokratie haben wir Zugang zu freier Bildung (Organisation des Staates), wir haben das Recht zu wählen, wie und wo wir leben wollen; Partizipationsmöglichkeiten in der Politik, Gewaltenteilung, die eine Alleinherrschaft verhindern soll; freie Wahlen. In einer Anarchie gibt es niemanden, der diese Rechte und Freiheiten garantieren und schützen würde.

1. Gar nicht. Man muss selber für sein Recht kämpfen. Die Anarchie vernachlässigt, dass nicht alle Menschen gleich und gut sind.

Kritische Anmerkung: Ja, ich kann für meine Rechte eintreten und dafür demonstrieren, aber irgendwann kommt die Grenze zur Gewalt und zur Selbstjustiz und dann ist es nicht mehr demokratisch.

1. In einer Anarchie schwierig bis unmöglich, denn jeder Mensch definiert Freiheit anders und niemand schützt die Freiheit, außer man selbst, da es keine Institutionen und Organisationen gibt.

In unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung schützt uns unsere Verfassung mit dem Grundgesetz vor dieser Problematik.

**Aufgabe 2**

Lösungsbeispiele:

Verbraucherschutz vor allem im Lebensmittelbereich.

Bildungsinstitutionen – Institutionenwissen, um sich vor totalitären Systemen zu schützen.

Sozialamt - Sozialhilfe für die Schwachen.

Gesetzliche Rentenversicherung - Rente für die Alten.

Gesetzlich geregelte Krankenversicherung.

Nichtregierungsorganisationen (NGOs) wie zum Beispiel: Greenpeace, World Wildlife Fund, Amnesty International, Human Rights Watch, Transparency International – werden zum Teil auch von Anarchisten/Autonomen abgelehnt.